

## 7.12 Hammelsprung

Stand: 11.4.2016

Im Plenum wird gewöhnlich durch Handzeichen oder durch Aufstehen oder Sitzenbleiben abgestimmt. Sonderformen der Abstimmung sind die namentliche Abstimmung und die geheime Abstimmung (letztere nur bei Wahlen zulässig) sowie in seltenen Fällen die Auszählung der Stimmen, der sogenannte „Hammelsprung“.

Der Begriff „Hammelsprung“ ist eine Wortschöpfung aus dem parlamentarischen Alltag der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und bezeichnet scherzhaft die Auszählung der Stimmen, bei der alle Abgeordneten den Plenarsaal verlassen und durch eine jeweils gekennzeichnete Tür den Plenarsaal betreten. Der älteste schriftliche Beleg für den Begriff "Hammelsprung" stammt aus dem Jahre 1874.<sup>1</sup>

Nachdem der Begriff „Hammelsprung“ mindestens fünfzehn Jahre Bestandteil der parlamentarischen Alltags- oder Umgangssprache war, hatte der Architekt des Reichstagsgebäudes *Paul Wallot* Intarsienbilder für die Eingangstüren in den Plenarbereich entworfen. Die Ja-Tür zeigte die griechische Sagengestalt *Polyphem* aus der Odyssee des *Homer*, wie dieser seinen Schafen über den Rücken streichend. Auf der Nein-Tür war der schlesische Berggeist *Rübezahl* abgebildet.

Der „Hammelsprung“, d. h. die Auszählung der Stimmen bei einer Abstimmung (§ 51 GOBT), kann nicht beantragt werden, sondern wird gewöhnlich vom amtierenden Präsidenten angeordnet,

- (a) falls der Sitzungsvorstand über das Ergebnis einer Abstimmung mittels Handzeichen oder durch Aufstehen und Sitzenbleiben – auch nach Vornahme der Gegenprobe – das Abstimmungsergebnis nicht einig ist,
- (b) falls bei bestimmten Beschlüssen festgestellt werden muss, ob die erforderliche qualifizierte Mehrheit erreicht ist (z. B. Zweidrittelmehrheit bei Grundgesetz-Änderungen) oder
- (c) falls eine Abstimmung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit zu verbinden ist.
- (d) Darüber hinaus stimmt der Bundestag über den Einspruch des Bundesrates nach Artikel 77 Abs. 4 GG durch Zählung der Stimmen ab, wenn nicht namentliche Abstimmung verlangt wird (§ 91 GOBT).

### Statistische Übersicht der Zählung der Stimmen („Hammelsprung“)

	12. WP 1990–1994	13. WP 1994–1998	14. WP 1998–2002	15. WP 2002–2005	16. WP 2005–2009	17. WP 2009–2013	18. WP 2013–
Zählung der Stimmen („Hammelsprung“)	4	6	6	4	5	16	1

<sup>1</sup> *Kai Zähle*: Der „Hammelsprung“ im Deutschen Bundestag, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen 38 (2007), S. 276–286; *Michael F. Feldkamp*: „Hammelsprung“ und Parlamentssymbolik im Reichstagsgebäude der Kaiserzeit. Ergänzungen zum Beitrag von *Kai Zähle*, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 39 (2008), S. 35–41; *Gerhard Müller*, Woher stammt der Hammelsprung? in: Der Sprachdienst, 54 (2010)1, S. 16–19.

## Verzeichnis der Zählung der Stimmen („Hammelsprung“)

Wahlperiode	Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Sitzungsnr./ Datum Seite im Stenografischen Protokoll	Grund der Zählung der Stimmen	Gegenstand (Tagesordnungspunkt) der Abstimmung
12. WP 1990–1994	494	27./5.6.1991 S. 1968	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung um die Einsetzung des Europa-Ausschusses
	495	222./21.4.1994 S. 19179	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Änderungsantrag der SPD zum Entwurf eines Gesetzes der Bundesregierung zur Bekämpfung der Umweltkriminalität
	496	242./7.9.1994 S. 21532	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Antrag der SPD zur Absetzung des Abschlussberichtes des Treuhanduntersuchungsausschusses von der Tagesordnung sowie gleichzeitige Feststellung der Beschlussfähigkeit
	497	243./21.9.1994 S. 21687	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Zurücküberweisung einer Beschlussempfehlung und von Änderungsanträgen zum Thema Rehabilitation, Entschädigung und Versorgung für die Opfer der NS-Militärjustiz an den Rechtsausschuss
13. WP 1994–1998	498	21./16.2.1995 S. 1447	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Feststellung des Abstimmungsergebnisses über die Sammelübersichten des Petitionsausschusses
	499	69./10.11.1995 S. 6099	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Entschließungsantrag der SPD Bundeshaushaltsgesetz 1996
	500	92./7.3.1996 S. 8215	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Änderungsanträge auf Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses betr. Massenpetitionen zu Tiefflügen der Bundeswehr
	501	132./18.10.1996 S. 11936	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Bericht des Bundeskanzlers über geplante Steuererhöhungen in Abweichung von der GOBT gemäß § 126
	502	200./30.10.1997 S. 18092	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Antrag gemäß § 62 Abs. 2 GOBT zum Einbürgerungsgesetz sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
	503	213./15.1.1998 S. 19476	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Herbeirufung des Bundeskanzlers <i>Helmut Kohl</i> (CDU/CSU) gemäß § 42 GOBT sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
14. WP 1998–2002	504	19./28.1.1999 S. 1281	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers der Finanzen <i>Oskar Lafontaine</i> (SPD) zur Debatte des Bundeshaushalts 1999
	505	47./24.6.1999 S. 4054	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung des Innenausschusses zu den Anträgen zu Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung anlässlich der Hochwasserkatastrophe in Süddeutschland sowie gleichzeitige Feststellung der Beschlussfähigkeit

<sup>2</sup> Gezählt wird seit der 1. Wahlperiode (1949-1953).

Wahlperiode	Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Sitzungsnr./ Datum Seite im Stenografischen Protokoll	Grund der Zählung der Stimmen	Gegenstand (Tagesordnungspunkt) der Abstimmung
	506	76./2.12.1999 S. 6993	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag von SPD und B 90/GR zur Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber dem Untersuchungsausschuss
	507	113./5.7.2000 S. 10667	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers der Finanzen <i>Hans Eichel</i> (SPD) zur Befragung der Bundesregierung zum Konvergenzbericht
	508	159./16.3.2001 S. 15537	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Aufsetzung des Antrags zur sofortigen Entlassung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit <i>Jürgen Trittin</i> (B 90/GR) auf die Tagesordnung
	509	180./29.6.2001 S. 17747	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie <i>Werner Müller</i>
15. WP 2002–2005	510	6./31.10.2002 S. 317	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung von Regierungsmitgliedern zur Aussprache zur Regierungserklärung des Bundeskanzlers <i>Gerhard Schröder</i> (SPD)
	511	31./3.3.2003 S. 2415	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Ladenschlussgesetz
	512	96./10.3.2004 S. 8587	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Geschäftsordnungsantrag zur zusätzlichen Ausschussüberweisung des Treibhausemissionsgesetzes
	513	180./ 15.6.2005 S. 17005	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Grundmandatskorrekturgesetz
16. WP 2005–2009	514	35./11.5.2006 S. 2978	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie <i>Michael Glos</i> (CDU/CSU) zur Debatte zu gesetzlichen Regelungen für ausgeschiedene Regierungsmitglieder
	515	36./19.5.2006 S. 3182	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Herbeirufung des Bundesministers der Finanzen <i>Peer Steinbrück</i> (SPD) zur Debatte zum Steueränderungsgesetz 2007 sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
	516	95./27.4.2007 S. 9748	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend <i>Ursula von der Leyen</i> (CDU/CSU) zur Debatte zur Kinderbetreuung sowie gleichzeitige Feststellung der Beschlussfähigkeit
	517	166./5.6.2008 S. 17582	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Entschließungsantrag von <i>Trittin</i> (B 90/GR) zu der Großen Anfrage zur Menschenrechtslage im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele in Beijing
	518	178./24.9.2008 S. 18939	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung der Bundesministerin für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung <i>Annette Schavan</i> zur Beantwortung der Mündlichen Frage von B 90/GR zum Zeitpunkt der Erstinformation des BMF über die radioaktive Kontamination der Flüssigkeit im Salzstock Asse II

Wahlperiode	Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Sitzungsnr./ Datum Seite im Stenografischen Protokoll	Grund der Zählung der Stimmen	Gegenstand (Tagesordnungspunkt) der Abstimmung
17. WP 2009–2013	519	7./26.11.2009 S. 406	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Geschäftsordnungsantrag der SPD: Stellungnahme des Bundesministers für Verteidigung a.D., <i>Franz Josef Jung</i> , zu den gegen ihn in der Presse erhobenen Vorwürfen hinsichtlich der Luftangriffe in Afghanistan
	520	8./2.12.2009 S. 529	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers der Finanzen <i>Wolfgang Schäuble</i> im Rahmen der Befragung der Bundesregierung, hier Wachstumsbeschleunigungsgesetz
	521	11./16.12.2009 S. 831	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers für Verteidigung zur Beantwortung der Dringlichen Fragen 4 und 5 zum Brief des früheren Staatssekretärs <i>Peter Wichert</i> an das Bundesministerium der Verteidigung betreffend Richtigstellung der Presseberichte über die Umstände seiner Entlassung; Information von Bundesminister <i>Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg</i> am 25. November 2005 durch Generalinspekteur <i>Wolfgang Schneiderhan</i> und Staatssekretär <i>Peter Wichert</i> über das Vorliegen weiterer Berichte zu dem Vorfall am Kunduz-Fluss
	522	68./28.10.2010 S. 7256	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Beratung der Beschlussempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuss) zu dem Gesetz zur Umsetzung der geänderten Bankenrichtlinie und der geänderten Kapitaladäquanzrichtlinie (Drs. 17/3312)
	523	87./27.1.2011 S. 9788	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Abstimmung über den Buchstaben b der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe (Drs. 17/4526) zu dem Antrag von B 90/GR „Die Anerkennung des Menschenrechts auf sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung weiterentwickeln“ (Drs. 17/3652)
	524	102./7.4.2011 S. 11656	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag der Fraktion B 90/GR auf Herbeirufung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend <i>Christina Schröder</i> zur Beratung des Antrages der SPD „Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen gesetzlich durchsetzen“ (Drs. 17/5038)

Wahlperiode	Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Sitzungsnr./ Datum Seite im Stenografischen Protokoll	Grund der Zählung der Stimmen	Gegenstand (Tagesordnungspunkt) der Abstimmung
	525	130./29.9.2011 S. 15253	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag der SPD auf Herbeirufung der Bundesministerin für Arbeit und Soziales <i>Ursula von der Leyen</i> zur Beratung der Beschlussempfehlung und des Berichts zu dem Antrag der SPD „Langfristige Perspektive statt sachgrundlose Befristung“, zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. „Befristung von Arbeitsverhältnissen eindämmen“ und zu dem Antrag der Fraktion B90/GR „Kein Sachgrund, keine Befristung – Befristete Arbeitsverträge begrenzen“ (Drs. 17/1769, 17/1968, 17/2922, 17/4180)
	526	153./20.1.2012 S. 18339	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Herbeirufung der Bundesministerin für Arbeit und Soziales <i>Ursula von der Leyen</i> zur zweiten und dritten Beratung des von der SPD eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes über die Festsetzung des Mindestlohnes (Mindestlohngesetz – MLG) [Drs. 17/4665 (neu)]
	527	173./30.3.2012 S. 20493	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Beratung des Antrags der FDP „Wachstumspotenziale der Digitalen Wirtschaft weiter ausschöpfen – Innovationsstandort Deutschland stärken“ (Drs. 17/9159)
	528	185./15.6.2012 S. 22216	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Beratung der Beschlussempfehlung und des Berichts zu dem Antrag der Fraktionen SPD und B 90/GR „Presse-Grosso gesetzlich verankern“ (Drs. 17/8923, 17/9989) sowie gleichzeitige Feststellung der Beschlussunfähigkeit und Aufhebung der Sitzung
	529	201./25.10.2012 S. 24272	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Ausschussüberweisung des Antrags der Fraktion der SPD „Praxisgebühr sofort abschaffen“ (Drs. 17/11192), des Antrags der Fraktion DIE LINKE. „Praxisgebühr jetzt abschaffen“ (Drs. 17/11141), des Antrags der Fraktion B 90/GR „Praxisgebühr und Zusatzbeiträge jetzt abschaffen“ (Drs. 17/11179)
	530	216./16.1.2013 S. 26668	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag der Fraktion B 90/GR auf Herbeirufung des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung <i>Peter Ramsauer</i> im Rahmen einer Fragestunde (Drs. 17/12041, 17/12049)
	531	217./17.1.2013 S. 26794	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Ausschussüberweisung des Antrags der CDU/CSU und der FDP „Schärfere und effektivere Regulierung der Finanzmärkte fortsetzen“ (Drs. 17/12060)

Wahlperiode	Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Sitzungsnr./ Datum Seite im Stenografischen Protokoll	Grund der Zählung der Stimmen	Gegenstand (Tagesordnungspunkt) der Abstimmung
	532	222./21.2.2013 S. 27516	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Antrag von B 90/GR auf Herbeirufung des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie <i>Philipp Rösler</i> zur Beratung der Großen Anfrage der Fraktion B 90/GR „Der 4. Armuts- und Reichtumsbericht“ (Drs. 17/11900)
	533	243./6.6.2013 S. 30828	Bezweiflung der Beschlussfähigkeit	Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Feststellung der Beschlussfähigkeit zur 2. und 3. Beratung des Entwurfes eines Gesetzes zur Förderung und Sicherstellung des Notdienstes von Apotheken (Apothekennotdienstsicherungsgesetz – ANSG) (Drs. 17/13081, 17/13403, 17/13769, 17/13771)
	534	246./13.6.2013 S. 31364	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Beratung des Antrags der Fraktion DIE LINKE. „Missbilligung der Amtsführung von Bundesminister <i>de Maizière</i> “ (Drs. 17/13899)
18. WP 2013–	535	19./12.3.2014 S. 1475	Nicht eindeutiges Abstimmungsergebnis	Herbeirufung des Bundesministers für Wirtschaft und Energie <i>Sigmar Gabriel</i> zur Klärung einer mündlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zu Streitverfahren von Staaten mit Investoren von internationalen Schiedsgerichten

Quelle: Deutscher Bundestag, Fachbereich Parlamentsrecht, Fallsammlung über die Anwendung der Geschäftsordnung

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 8.12.